

MISATANGO  
VON MARTIN PALMERI  
ASTOR PIAZZOLLA  
LATIN SONGS



KONTAKT

Vocalino  
CLASSIC  
POP  
JAZZ  
CUBA

# KONZERT TANGO AFFAIRS

SO | 2. APRIL 2023 | 17.00  
ST. PETER KIRCHE ZÜRICH

VOCALINO CHOR  
ANIMUSIKER

UNTERSTÜTZT VON



Stadt Zürich  
Kultur

LEITUNG  
BEAT DÄHLER  
BANDONEON  
LUCIANO JUNGMAN  
MEZZOSOPRAN  
GIANNA LUNARDI

# VOCALINO CLASSIC POP JAZZ CHOR

---

Der Vocalino Classic Pop Jazz Chor steht für Abwechslung, Kreativität und Experimentierfreudigkeit. Mit rund 70 Sänger:innen aller Altersstufen aus dem ganzen Kanton Zürich ist der Vocalino Chor bekannt für seine vielfältigen und aussergewöhnlichen Konzertprogramme.



1993 gründeten ehemalige Sänger des Männerchors Enge zusammen mit Beat Dähler den Vocalino Chor. Der anfänglich kleine Chor von 20 Personen ist mit den Jahren zu einer stolzen Formation von etwa 70 Sänger:innen angewachsen – einige sind seit den Anfängen dabei, andere kommen und gehen. Er zeichnet sich durch sein vielseitiges Repertoire aus – von klassischen Werken über Pop, Jazz und Gospel werden alle Stilrichtungen abgedeckt und abwechslungsweise zur Aufführung gebracht. Reine Chorkonzerte wechseln sich ab mit szenischen Darbietungen unter professioneller Regieanleitung.

[www.vocalino.com](http://www.vocalino.com)

Höhepunkte in der klassischen Chorgeschichte des Vocalino waren die Schweizer Erstaufführung des Requiems von A. Dvorak in der Kammermusikfassung von J. Linckelmann sowie drei Auftritte in der Tonhalle Zürich mit der Nelson-Messe von J. Haydn, der Grossen C-Moll-Messe von W.A. Mozart und den Carmina Burana von C. Orff.

Daneben sang der Chor Pop-Konzerte wie «Beatles Revival» oder «The Power of Pop» und das Jazzoratorium Sacred Concert von Duke Ellington unter Mitwirkung der ETH-Big Band.

Mehrmals brachte der Chor szenische Produktionen zur Aufführung. So begeisterten «Office Operations», die Oper «Orfeo ed Euridice» von C. W. Gluck und das Jubiläumsmusical «Deal ist Deal» das Publikum.

Zum 25-jährigen Bestehen im 2018 wagte der Chor mit «Cinema Paradiso – Filmmusik live» ein spezielles Konzert zusammen mit dem Blasorchester Baden Wettingen: Im Volkshaus Zürich und im Trafo Baden präsentierte er dem Publikum eine bunte Palette an Film-songs zusammen mit Ausschnitten aus den entsprechenden Filmen.

Nach der Corona-Pause nahm der Chor das Publikum im 2022 auf eine musikalische Städtereise.





## PROGRAMM

---

Mit unserem Tango Affairs Konzert werden wir dich heute in die Welt des Tango Nuevo mitnehmen. Tango wird in erster Linie mit dem bekannten argentinischen Tanzstil und weniger mit Chormusik in Verbindung gebracht. Gerne zeigen wir dir heute mit der Misatango von Martín Palmeri, wie einzigartig und wunderschön die Verbindung von Chorgesang und Tango sein kann. Zwei instrumentale Tango-Stücke von Astor Piazzolla sowie drei berühmte Songs aus Lateinamerika runden das Tango Affairs Programm ab.

### **MISATANGO**

Martín Palmeri

### **OBLIVION**

Astor Piazzolla

### **MOLANGO DEL ANGEL**

Astor Piazzolla

### **CHAN CHAN**

Buena Vista Social Club

### **QUENTAME QUE TE PASO**

Luis Enrique

### **WE DON'T TALK ABOUT BRUNO**

Lin-Manuel Miranda

### **APÉRO FÜR ALLE**

# MISATANGO

**Martín Palmeri**

Die Misatango, auch als Misa a Buenos Aires bekannt, ist ein Werk für Chor, Mezzosopran-Solo, Bandoneon, Klavier und Streicher des zeitgenössischen argentinischen Komponisten Martín Palmeri.

In diesem Werk mit den bekannten Messeteilen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, verbindet der Komponist Stilelemente verschiedener Kulturkreise: melodisch und rhythmisch ist das Werk vom Tango Nuevo beeinflusst, einer Weiterentwicklung des klassischen Tangos. Es steht aber gleichzeitig in der kirchenmusikalischen Tradition.

Die Misatango wurde 1996 im Teatro Broadway in Buenos Aires uraufgeführt und wurde schnell zu einem riesigen internationalen Erfolg.

Martín Palmeri (\*1965 in Buenos Aires) komponierte verschiedene Vokal- und Instrumentalwerke, die oft in Form und Harmonik vom Tango Nuevo inspiriert sind, darunter Opern, Oratorien, Chor- und Orchesterwerke.

# TANGO NUEVO

**Astor Piazzolla**

Astor Piazzolla war ein argentinischer Bandoneon-Spieler und Komponist, der als Begründer des Tango Nuevo bekannt ist. In den 1950er Jahren begann Piazzolla, den traditionellen Tango mit Elementen des Jazz und der klassischen Musik zu fusionieren. Der Tango Nuevo wurde zu einer einzigartigen und innovativen Stilrichtung des Tangos.

Zu den bekanntesten Werken von Piazzolla gehören die Stücke «Oblivion» und «Milonga del Angel». «Oblivion» wurde 1982 komponiert und ist eine melancholische und emotional aufgeladene Ballade. «Milonga del Angel» (1965) ist ein weiteres Meisterwerk des Tango Nuevo, das die Klangpalette des Bandoneons erweitert und mit Elementen des Jazz und der klassischen Musik kombiniert.

Astor Piazzolla (1921-1992) hat mit seinem Schaffen den klassischen Tango revolutioniert und seine Werke haben bis heute grossen Einfluss auf die Musikszene. Sein innovativer Stil und seine Fähigkeit, traditionelle Musikformen zu erneuern und zu erweitern, haben ihn zu einem der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts gemacht.

# CHAN CHAN

## Buena Vista Social Club

Der Buena Vista Social Club war eine kubanische Musikgruppe, die in den späten 1990er Jahren durch ein gleichnamiges Album internationale Bekanntheit erlangte. Die Gruppe bestand aus erfahrenen kubanischen Musikern, die in den 1940er und 1950er Jahren populär waren, aber in Vergessenheit geraten waren.

Eines der bekanntesten Lieder des Buena Vista Social Club ist «Chan Chan». Das Lied wurde vom kubanischen Komponisten und Gitarristen Compay Segundo geschrieben und ist ein Beispiel für den traditionellen kubanischen Son-Stil. «Chan Chan» wurde durch seine eingängige Melodie und die Verwendung der kubanischen Tres-Gitarre zu einem Klassiker des kubanischen Musikrepertoires.

# QUENTAME

## Luis Enrique

«Cuéntame Que Te Paso» ist ein bekanntes Lied des puerto-ricanischen Sängers und Komponisten Luis Enrique. Das Lied wurde im Jahr 1993 veröffentlicht und gehört zu seinen bekanntesten Hits.

Das Lied handelt von einer Person, die eine Beziehung beendet hat und versucht, ihren ehemaligen Partner zurückzugewinnen, indem sie ihn bittet, ihr zu erzählen, was ihm passiert ist. Der Text des Liedes ist emotional und melancholisch, aber auch optimistisch zugleich, da der Sänger versucht, seine Liebe wiederzuerlangen.

Musikalisch zeichnet sich «Cuéntame Que Te Paso» besonders durch seine latein-amerikanischen Rhythmen und Harmonien aus. Das Lied ist ein Beispiel für den romantischen Stil des Salsa und gehört zu den populärsten Liebesliedern der lateinamerikanischen Musik.

# WE DON'T TALK ABOUT BRUNO

**Lin-Manuel Miranda**

Lin-Manuel Miranda ist ein preisgekrönter amerikanischer Schauspieler, Komponist und Texter, der für seine Arbeit im Theater und Film berühmt ist. Er ist insbesondere für sein Broadway-Musical "Hamilton" bekannt, das mehrere Tony Awards gewann und weltweit Aufmerksamkeit erregte.

«We Don't Talk about Bruno» ist ein Song aus dem Film «Encanto», für den Miranda die Musik komponiert hat. Miranda kombiniert in diesem Stück Elemente aus verschiedenen Musikgenres, darunter lateinamerikanische Musik, Pop und Funk, um eine einzigartige Klanglandschaft zu schaffen, die die vielfältigen Persönlichkeiten der Charaktere im Film widerspiegelt.

Insgesamt ist «We Don't Talk about Bruno» ein herausragendes Beispiel für Lin-Manuel Mirandas innovativen Stil und seine Fähigkeit, Musik und Erzählung zu einem fesselnden Erlebnis zu verbinden.



# SÄNGER:INNEN

---



## **SOPRAN**

Adrienne Beck  
Claudia Morf  
Daniela Maurer  
Daniela Rogler  
Gabi Hummel  
Isabelle Hen-Wollmarker  
Karin Diener  
Livia Eichenberger  
Maren Uebel  
Monika Lenz Müller  
Monika Meili  
Muriel Stoll  
Ursula Bachmann

## **TENOR**

Felix Herzog  
Georges Grünbaum  
Hans Balmer  
Lukas Meyer  
Martin Stoll  
Peter Mathis  
Stefan Kürzi  
Samuel Graf

## **ALT**

Beatrix Huber  
Christine Harlacher  
Doris Hegetschweiler  
Evelyne Kubr  
Franziska Grob  
Heidi Bründler  
Isabelle Kessler  
Isolde Reber  
Janine Strebel  
Jolanda Nyfeler  
Katja Hofstetter  
Marianne Mathis  
Marine Goedert  
Miriam Wenk  
Monika Landolt  
Susanne Eichenberger  
Susi Hartmann

## **BASS**

Carlo Taddeo  
Dieter Bangerter  
Peter Maurer  
Tobias Bangerter  
Ueli Müller



# BEAT DÄHLER

[www.beatdaehler.com](http://www.beatdaehler.com)

Beat Dähler schloss sein Studium am Konservatorium Zürich mit dem Lehrdiplom in Klavier und dem Konzertdiplom in Orgel ab. An der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern erwarb er die Schulmusikdiplome I und II.

Er konzertiert als Orgelsolist und Keyboarder, komponiert und arrangiert klassische und Pop-/Rock-Musik und arbeitet als Studio-CD-Produzent. In Zollikon ist er als Kirchenmusiker tätig; als Chorleiter konzertiert er mit den grossen Chören impULS und Vocalino sowie dem Kammerchor Contrapunto. Zudem unterrichtet er an der Kantonsschule Zürich-Enge und ist Dozent an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich.

Neben verschiedenen Musicals wie «Berlin brennt» oder «Deal ist Deal» komponierte Beat Dähler auch Werke für klassische Orchester und verschiedene Chorwerke. Das Schweizer Fernsehpublikum erlebte ihn auf SRF 1 in «Kampf der Chöre» als musikalischen Mitstreiter von Sopranistin Noëmi Nadelmann. Er war Dirigent und Orchestermusiker bei der Weltaufführung des Musicals «Heidi» auf der Seebühne in Walenstadt.



# MAZZOSOPRAN GIANNA LUNARDI

---

Ihr italienisches Timbre, ein starker Ausdruck und ihr Streben nach stimmlicher Weiterentwicklung zeichnen die Mezzosopranistin aus. Ganz bewusst stellt sie die Arbeit als Interpretin in den Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Vielfältigkeit und Flexibilität in ihrer stilistischen Herausforderungen legen dafür ein Zeugnis ab.



Gianna Lunardi wuchs in Winterthur auf und erhielt dort auch ihre erste musikalische Ausbildung mit Violin-, Gesangs- und Klavierunterricht. Die Mezzosopranistin mit italienischen Wurzeln studierte in Zürich (Prof. Jane Thorner), London (Raymond Connell) und Luzern (Judith Schmid) und schloss sowohl den Pädagogik-, wie auch den Performance-Master mit Auszeichnung ab. Seit 2013 ist sie auf den Bühnen der Schweiz in stilistisch breitem Repertoire zu hören und zu sehen. Stationen ihrer Tätigkeit führen sie von der Kammeroper über die Operette und Musical bis hin zur Oper.

## LUCIANO JUNGMAN

Der Bandoneonist Luciano Jungman ist in Buenos Aires geboren und aufgewachsen. Dort konnte er bei Carlos Lazari studieren und mit ihm im Orchester «Los solistas de D'Arienzo» zusammenarbeiten. Als Gründer, Komponist und Arrangeur des Quintetts «La camorra» hat er in mehr als 6 CDs aufgenommen und Konzerten in viele Länder gespielt.

Als er in die Schweiz zog, hat er sein eigenes Tango Quintett und das Gitarren und Bandoneon Projekt «Jungman & Sancho» gegründet. Als Solist wurde er unter anderem vom «Camerata Bern», «Stringendo» und dem «Berner Symphonieorchester» eingeladen. Luciano Jungmann unterrichtet seit mehr als 20 Jahren Bandoneon, zurzeit an der Musikschule Zug.



## ORCHESTER ANIMUSIKER

Die Formation ANIMUSiker ist aus den Advents-Projekten Zollikon entstanden. Seit 2007 begleitet eine Ad-hoc-Formation aus Berufsmusikern die dortigen Chorkonzerte.

Daraus hat sich ein gut eingespieltes Kammerorchester entwickelt. Die Konzertmeisterin Nina Ulli-Eleta und der Dirigent Beat Dähler haben 2014 die ANIMUSiker als festes Ensemble gegründet, das seither regelmässig Chorkonzerte begleitet und auf professionellem Niveau Orchesterwerke aufführt.

Neben dem herkömmlichen Repertoire aus dem Barock bis zur Romantik hat es etliche Werke aus dem 20./21. Jahrhundert sowie Schweizer Erst- und Uraufführungen gespielt. Die ANIMUSiker begleiteten schon verschiedene Konzerte des Vocalino.

# VOCALINO SING BEI UNS MIT

---

Hast du Freude am Singen und kannst dich für unterschiedliche Musikstile begeistern? Dann bist du beim Vocalino Classic Pop Jazz Chor genau richtig. Wir sind ein kunterbunter Chor von rund 70 Sänger:innen jeden Alters aus dem ganzen Kanton Zürich. Wir probieren gerne Neues aus, lassen unserer Kreativität freien Lauf und freuen uns, jeden Donnerstagabend gemeinsam musizieren zu können. Weitere Infos findest du unter [www.vocalino.com](http://www.vocalino.com).



**IMPRESSUM** | Redaktion & Gestaltung: Livia Eichenberger & Bettina Bartsch  
Chorfotos: Livia Eichenberger (seliv.photo) | Druck: Flyeralarm | Auflage: 500